

Vergänglichkeit des Lebens

Chutba von
Abu Bakr

© salaf.de, 2000. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Quelle: Tarih Tabari

Aus dem Türkischen von:

Abu Imran

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Liebe Muslime, Allah - Erhaben ist Er - akzeptiert nur diejenigen Taten, die mit der Absicht gemacht wurden, um sein Wohlgefallen zu gewinnen. Aufgrund dieser Tatsache, solltet Ihr daher all Eure Taten nach diesem Prinzip ausrichten und somit Allahs Wohlgefallen erlangen. Genau dies sollte Euer Ziel sein. Wisset auch, daß alle Handlungen, welche mit reiner Absicht nur für Allah - Erhaben ist Er - gemacht wurden, gleichzeitig auch die Erfüllung der uns auferlegten Gehorsamkeit gegenüber unserem Schöpfer bedeutet. Es stellt den größten Gewinn dar, den wir erlangen können. Es ist eine Schuld, eine Verpflichtung, die bezahlt werden muss. Diese Taten sind unsere Vorsorge aus dem vergänglichen Leben für das ewige Leben, sozusagen eine Verpflegung für das Jenseits, welche uns einen großen Nutzen stiften werden.

O Diener Allahs! Nehmt Euch ein Beispiel an denjenigen, die schon gestorben sind. Denkt über diejenigen nach, welche schon vor Euch waren. Denkt darüber nach, wo sie gestern waren und wo sie sich nun aufhalten. Wo sind all die Tyrannen und Diktatoren nun? Wo sind nun all diejenigen, welche siegreich von Schlachten zurückkamen und nicht mehr leben? Die Zeit hat sie uns vergessen und untergehen lassen. Jetzt sind sie nur noch Erde und Staub. Sie haben nur Falsches mit ins Grab genommen.

Die schlechten Frauen sind für die schlechten Männer und die schlechten Männer sind für die schlechten Frauen. Wo sind die Könige und die ganzen Herrscher, welche die Erde füllten? Sie haben sich nun entgültig entfernt und ihre Spuren wurden vergessen. Was zurückgeblieben ist, ist Staub und Erde. Es gibt weder eine Nachricht noch irgendeine Botschaft von ihnen, sogar ihre Namen haben wir vergessen. Derart, als ob sie nie existiert hätten. Als ob sie nie auf dieser Erde waren. All ihre Wünsche und all ihr Verlangen haben ein Ende gefunden. Zurückgeblieben sind nur noch ihre Sünden. Als sie von dieser Welt gingen, sind sie mit ihren Taten gegangen, aber die Welt haben sie uns zurückgelassen.

Heute befinden wir uns an ihrer Stelle. Wenn wir uns an den Dahingegangenen ein Beispiel nehmen, dann werden wir gerettet sein. Lassen wir uns aber nicht ermahnen und lernen nicht aus ihren Fehlern, so werden wir, so werden, wie sie. Wo sind all diejenigen, welche Allah - Erhaben ist Er - schön gemacht hat? Wo sind all diejenigen, welche sich auf ihre Jugend verlassen haben? Sie alle sind nun Erde. Ihre Freuden und Vergnügungen haben sich nun in Trauer und Sorge gewandelt. Wo sind diejenigen, welche große Städte erbauten und sie mit hohen Festungen schützten? Wo sind sie alle? Sie alle sind hinfortgegangen und haben alles denjenigen zurückgelassen, die nach ihnen kamen. Während sie nun in dunklen Gräbern liegen, wurden ihre Wohnsitze dem Erdboden gleichgemacht. Kann nun irgendjemand von Euch ihre Geräusche hören oder ihre Stimmen wahrnehmen? Wo sind diejenigen, welche Ihr von Euren Kindern und Geschwistern kanntet? Ihre Frist ist abgelaufen. Nun sind sie Gast bei Allah, dem Erhabenen, welchem sie ihre Taten als Vorsorge vorausgeschickt haben. Sie warten

alle darauf, entweder in die Wohnstätte der Glückseligkeit oder in die Wohnstätte der Qualen aufgenommen zu werden.

Wisset liebe Brüder, es gibt nur einen Allah. Er hat keinen Partner, noch ähnelt Er seiner Schöpfung. Nichts ist Ihm gleich. Wisse auch, daß Allah alle Menschen gleich behandeln wird, ohne irgendeine Ungerechtigkeit. Von seiner Strafe und seinem Zorn, kann man sich nur retten, wenn man sein Diener und Untergebener wird.

Wisset liebe Brüder, daß wir kraftlose Diener sind gegenüber Seiner Größe und Macht. Das Schöne und die Gaben bei Allah, dem Erhabenen, kann man nur durch Gehorsamkeit zu Ihm, erlangen. **Seid auf der Hut, ein Leben voller Freude, welches am Ende im Feuer endet, hat keinen Segen. Ein Leben voller Not und Anstrengung, welches am Ende im Paradies endet, hat nichts Schlechtes an sich.**